

# Inhalt

<b>Geleitwort</b>	8
<b>Vorwort</b>	9
<b>1. Historische Entwicklung – vom Gift zum Arzneimittel</b>	13
1.1. Von der Wurst zur Vision	13
1.2. Von Württemberg nach Belgien	14
1.3. Vom Gift zum Waisenmedikament (Orphan drug)	14
1.4. Vom Stieflkind zum Musterknaben	15
Literatur	17
<b>2. Pharmakologische Grundlagen</b>	21
2.1. Natürliches Vorkommen von Botulinumtoxin	21
2.2. Botulismus	21
2.3. Molekulare Eigenschaften	22
2.4. Wirkungsmechanismus	22
2.5. Bestimmung der biologischen Aktivität	25
2.6. Induktion von Antikörpern gegen Botulinumtoxin	26
Literatur	27
<b>3. Pharmazeutische Darreichungsformen</b>	31
3.1. Präparate und Hersteller	31
3.2. Indikationen	33
3.3. Kontraindikationen	34
3.4. Uneinheitliche Einheiten	36
3.5. Praktische Hinweise zum Umgang mit Botulinumtoxin	38
Literatur	40

<b>4. „Off-Label Use“ – Ethische und juristische Aspekte</b>	<b>43</b>
4.1. Heilversuch	43
4.2. Ärztliche Therapiefreiheit und Aufklärungspflicht	43
 <b>5. Evidenzbasierte Medizin und die Behandlung der fokalen Hyperhidrose</b>	 <b>47</b>
Literatur	49
 <b>6. Behandlung der fokalen Hyperhidrose</b>	 <b>53</b>
6.1. Regulation und physiologische Bedeutung des Schwitzens	53
6.2. Pathogenese der Hyperhidrose	54
6.3. Symptome und assoziierte Erkrankungen bei fokaler Hyperhidrose	57
6.4. Psychosomatik und Lebensqualität von Patienten mit fokaler Hyperhidrose	58
6.5. Nachweis und Quantifizierung von Hyperhidrose	60
6.6. Allgemeine Therapiestrategien bei Hyperhidrose	62
6.7. Evidenzbasierte Daten zur Wirksamkeit von BT-A bei Hyperhidrose	67
6.8. Indikationsstellung	67
6.9. Praktische Durchführung – Axilläre Hyperhidrose	68
6.10. Praktische Durchführung – Palmoplantare Hyperhidrose	70
6.11. Praktische Durchführung – Andere Lokalisationen	75
6.12. Langzeittherapie unter pharmako- ökonomischen Gesichtspunkten	75
Literatur	76
 <b>7. Therapie der Analfissur mit Botulinumtoxin</b>	 <b>81</b>
7.1. Pathogenese und Klinik	81
7.2. Bisherige Behandlungsmöglichkeiten	81
7.3. Botulinumtoxin bei der Analfissur	83
7.4. Heilungsergebnisse	86
7.5. Vergleich zu Nitropräparaten	87
7.6. Weitere Einsatzmöglichkeiten des Botulinumtoxins	88
7.7. Nutzen-Risiken-Abwägung	88
7.8. Zusammenfassung	89
Literatur	90

---

<b>8. Grundlagen der Korrektur von mimisch bedingten Falten</b>	<b>95</b>
8.1. Botulinumtoxin bei ästhetisch-korrektiven Eingriffen	95
8.2. Anatomie der mimischen Muskulatur	96
8.3. Soziokulturelle Gewichtung von Mimik und mimischen Falten	102
8.4. Patientenaufklärung und Dokumentation	107
8.5. Mythen zur Anwendung Literatur	111
	113
 <b>9. Korrektur von mimisch bedingten Falten – Praktische Durchführung</b>	 <b>117</b>
9.1. Horizontale Stirnfalten	118
9.2. Glabellafalten	121
9.3. Vermeidung einer Lidptosis	122
9.4. Anhebung der seitlichen Augenbrauenpartie und Vergrößerung der Augenrundung	122
9.5. Periorbitalfalten	124
9.6. Nasenfältchen	126
9.7. Perioralregion	126
9.8. Kinnfalten	129
9.9. Falten des Halses	129
9.10. Falten des Dekolletés Literatur	130
	131
 <b>10. Kombinierte Methoden zur Gesichtsverjüngung</b>	 <b>135</b>
10.1. Stirnregion	136
10.2. Periorbitalregion	139
10.3. Perioralregion und Kinn	140
10.4. Platysma	141
Literatur	141
 <b>Anhang</b>	
Patienteninformationen/Einverständniserklärungen	145
Sachregister	157